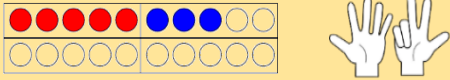
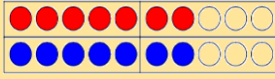
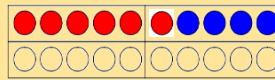
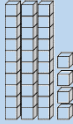




„Masterplan“ zum Aufbau des Zahlverständnisses und zum Erlernen des Rechnens mit Ableitungsstrategien

Grundlage: Erwerb arithmetischer Kompetenzen mit dem Erlernen von Ableitungsstrategien (Seite 10)

Zahlentraining		Trainingsfeld	Trainingschwerpunkte
Zahlentraining	1	Zählen / Zahlwortsystem	Besonderheiten unseres Zahlwortsystems / Zählen mit gleichzeitiger Mengenerfassung / Zählen in Strukturen auf S. 22 und 23
	2	Zahl-Mengen-Zuordnung	Zahlwörtern strukturierte Mengen zuordnen bzw. simultan zuordnen können und umgekehrt (→ S. 24, 25)
	3	Lesen und Schreiben von Zahlen	Von der Zahldarstellung zum Schreiben von Zahlen / Stellenwertsystem / Lesen von Zahlen mit Aktivierung der Zahlensemantik (→ S. 25)

Rechenttraining		Trainingsfeld	Aufgabenformate	11 Lösungsstrategien grün markiert		
Rechenttraining	4	Zehn Aufgabenformate des Typs „Rechnen mit arithmetischen Fakten“ (→ Glossar S. 74) Ausgangspunkt ist immer ein Zahlentripel der Form $a+b=c$, z.B. „Rechnen mit $6+4=10$ “ (→ S. 26, 27)	1	$5 + 2 = 7$	z.B. Trainingsschwerpunkt 2: „Starke 5“ 	Der Gebrauch verschiedener Lösungsstrategien aus den Trainingsfeldern 4, 5 und 6 erfolgt häufig in Verbindung mit der Anwendung von Rechengesetzen (→S.45):
			2	$5 + 3 = 8$		
			3	$5 + 4 = 9$		
			4	$6 + 6 = 12$	z.B. Trainingsschwerpunkt 5: „Verdoppeln und Halbieren“ 	
			5	$7 + 7 = 14$		
			6	$8 + 8 = 16$	z.B. Trainingsschwerpunkt 8: „Zehnerfreunde“ 	
			7	$9 + 9 = 18$		
			8	$6 + 4 = 10$		
			9	$7 + 3 = 10$		
			10	$8 + 2 = 10$		
	5	Aufgabenformate des Typs „Rechnen mit Starterzahlen“ Ausgangspunkt ist das Zahlenbild einer arabischen Zahl z.B. „Rechnen mit der 34“ (→ S. 28 bis 30)	Eine arabische Zahl bzw. die Vorstellung ihres Zahlenbildes ist immer Ausgangspunkt aller Aufgabenstellungen in einer Trainingseinheit:  z.B. „14“, „34“, „42“, „124“, ...	Arabische Zahl als Zahlentripel $a+b=c$, z.B. $30+4=34$: das Ableiten von Aufgaben erfolgt wie im Trainingsfeld 4! Arabische Zahl als „Starterzahl“ zum Rechnen mit vier Ableitungsstrategien, z.B. „34“: <ul style="list-style-type: none"> • „Um eins (...) mehr oder weniger“ $34 \pm 1(2)$ • „Rechnen mit der 10, ...“ $34 \pm 10(20)$ • „8er-9er-Trick“ $34 \pm 10(9,8,11,12)$ • „Fast alles Abräumen“ $34 - 33(32)$ 	Kommutativgesetz: „Tauschaufgaben“ Assoziativgesetz: „Zahl Zerlegen“	
	6	Ergänzung (Plan B): Rechnen mit einer Rechen-technik Zehnerübergang mit der Fünferzerlegung zweier Zahlen (→ S. 31)	In Trainingseinheiten wird die Anwendung der Rechen-technik mit verschiedenen Aufgabenstellungen geübt: z.B. $8+8 = (5+3)+(5+3) = 5+3+5+3 = (5+5)+(3+3) = 10+6=16$	Rechentchnik: „Mit der Kraft der 5 über die 10“ <ol style="list-style-type: none"> 1. 14 Aufgaben im Zwanzigerraum ($5+6=?$, $6+6=?$, $5+7=?$, $6+7=?$, $7+7=?$, $5+8=?$, $6+8=?$, $7+8=?$, $8+8=?$, ...) 2. Analogieaufgaben z.B. $17+8=$, $70+80=$, $7000+8000=$, $2467+8=$, $2470+80=$, ... 	Konstanzgesetz der Summe: „Gegenseitiges Verschieben“	